

Kennen Sie Siena? Conoscete Siena? Francesca Celati stellte ihre Heimatstadt vor

Geschrieben von: Alessandra Riva Deutsch-Italienische Gesellschaft Mittelhessen e.V.
Donnerstag, 09. Juni 2016 um 17:00 -

Was kennen die Wetzlarer von der italienischen Partnerstadt Siena in der Toskana, mit der nächstes Jahr 30 Jahre Verschwisterung gefeiert werden? Francesca Celati, Studentin an der Universität Siena und Praktikantin bei der Deutsch-Italienischen Gesellschaft Mittelhessen e.V., enthüllte Aspekte des Lebens in Siena, des bekannten Pferderennens „Palio“ und spannende Sehenswürdigkeiten im Rahmen eines gut besuchten zweisprachigen Gesprächskreises, der am Dienstag, 24. Mai 2016, im Restaurant La Piazza in Wetzlar stattfand.

Die über 30 Anwesenden hatten die Möglichkeit, Siena durch Fotos, Videos, Bücher sowie Informationen und Erfahrungen von Celati kennen zu lernen. Auch die Gäste, die die Stadt schon besichtigt hatten, konnten viele neue Anregungen für eine weitere Reise gewinnen.

Francesca Celati zeigte und erklärte lebhaft auf Deutsch und Italienisch die Besonderheiten des berühmten Doms und anderer sehenswerten Kirchen, wie Santa Maria della Scala, die damals ein Krankenhaus für Pilger war, oder San Domenico, in der der Kopf von der Heiligen Caterina aufbewahrt ist. Sehr interessant war auch die Empfehlung einer Besichtigung der „unterirdischen Siena“ mit den „bottini“ - Felsen einen unterirdischen Fluss entlang, durch die spannende Führungen stattfinden.

Da die Toskana auch unter der kulinarischen Seite sehr beliebt ist, ließ Celati Wasser im Mund zusammenfließen, indem sie leckere Wurstwaren, Brot und Süßigkeiten wie Cantucci, Panforte und Ricciarelli mit Qualitätswein präsentierte. Da bot sich eine kurze Pause im Vortrag an, um einen leckeren toskanischen Vorspeiseteller im Restaurant zu genießen.

In einer Präsentation über Siena darf das „Palio“ selbstverständlich nicht fehlen. Celati stellte die Vorbereitungen und das Pferderennen vor und erläuterte, wie das Leben der Sieneser von der Zugehörigkeit in der jeweiligen Contrade geprägt ist. Die Contrada ist nämlich nicht nur ein Stadtteil, sondern eine große Familie, in der die Mitglieder sich das ganze Jahr lang ehrenamtlich und durch mehr oder weniger großzügige Spenden je nach persönlicher Möglichkeit engagieren. Eine Contrada braucht Geld, insbesondere um sich ein gutes Pferd für das „Palio“ leisten zu können, und für zahlreiche gesellige Initiativen und Jugendaktivitäten. Die Studentin aus Siena zeigte Videos und Bilder, die die Vorfreude und die Stimmung bei „Palio“, mit Gesang und typischen Kostümen, wiedergeben konnten.

Zum Schluss wurde die Gegend rund um Siena kurz vorgestellt: im Süden die sogenannten

Kennen Sie Siena? Conoscete Siena? Francesca Celati stellte ihre Heimatstadt vor

Geschrieben von: Alessandra Riva Deutsch-Italienische Gesellschaft Mittelhessen e.V.
Donnerstag, 09. Juni 2016 um 17:00 -

„Crete“ - eine Landschaft aus Ton und Kreide, deren Farben in den Jahreszeiten ständig wechseln – und im Norden die Chianti-Hügeln. Außerdem betonte die junge Referentin, dass mehrere Persönlichkeiten aus Politik, Musik und Kultur, wie die berühmte Sängerin Gianna Nannini, aus Siena stammen. Der zeitgenössische Künstler, Schauspieler, Schriftsteller und Humorist Alvalenti (Alessandro Valenti) wurde von der DIG Mittelhessen e.V. für eine eventuelle Veranstaltung im nächsten Jahr bereits kontaktiert, wie DIG-Vorsitzende Rita Schneider-Cartocci ankündigte.

Das Publikum wurde von Celati oft angesprochen und involviert. Nach der Präsentation meldeten sich viele Gäste mit Fragen und Anmerkungen über aktuelle Ereignisse und persönliche Erfahrungen in Siena, so dass die Gesprächsrunde mit einer netten Konversation endete.